



Statistische Berichte



Kennziffer: B I 4 mit B II - j/14

Dezember 2014

Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen am Ende des Schuljahres 2013/14

Stand: 03. August 2014

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ostermayer	0611 3802-324
Herr Krause	0611 3802-327
E-Mail	schulen@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-390
Internet	http://www.statistik-hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Begriffliche Erläuterungen	2
Schaubilder	
Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus allgemeinbildenden Schulen	4
Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus beruflichen Schulen	4
Schulentlassene seit 1995/96 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen	5
Abiturienten am Ende des Schuljahres 2013/14 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulformen	11
Schulentlassene mit Hochschulzugangsberechtigung am Ende des Schuljahres 2013/14 aus beruflichen Schulen nach Schulformen	23
Tabellen	
1. Schulentlassene seit 1995/96	5
2. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Schulformen	6
3. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Schulformen, Geschlecht, Nationalität und Abschlussarten	8
4. Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen am Ende des Schuljahres 2013/14 mit Hochschulzugangsberechtigung sowie Anteile an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in %	10
5. Abiturienten am Ende des Schuljahres 2013/14 aus allgemeinbildenden Schulen nach Geburtsjahren, Schulformen, Geschlecht und Nationalität	11
6. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus allgemeinbildenden Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten	12
7. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulformen und Abschlussarten	14
8. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus allgemeinbildenden Schulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten	15
9. Schülerinnen und Schüler, die am Ende des Schuljahres 2013/14 ihre Abiturprüfung an Gymnasien bzw. gymnasialen Zweigen ablegten, nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Nationalität	16
10. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus Schulen für Erwachsene nach Abschlussarten, Schulformen und Geschlecht	18
11. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus Schulen für Erwachsene nach Geburtsjahren, Schulformen und Geschlecht	18
12. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Bildungsbereichen	19
13. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten	20
14. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus beruflichen Schulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten	22
15. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus beruflichen Schulen mit Hochschulzugangsberechtigung nach Geburtsjahren, Geschlecht und Nationalität	23
16. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Schulformen	24
17. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten	26
18. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus beruflichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten	28

Begriffliche Erläuterungen

In der vorliegenden Veröffentlichung sind die Ergebnisse der zum Stichtag 03. August 2014 für das Land Hessen durchgeführten Erhebung der Abgänger, Absolventen und Schulentlassenen dargestellt.

Abgänger/-innen, Absolventen/-innen und Schulentlassene allgemeinbildender Schulen

Als Schulentlassene werden Schüler/-innen bezeichnet, die nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht die allgemeinbildende Schule mit einem Abschlusszeugnis (Absolventen) oder Abgangszeugnis (Abgänger) verlassen.

Schüler, die nach Erwerb eines Abschlusses die Schulform innerhalb der allgemeinbildenden Schulen wechseln oder eine weitere Jahrgangsstufe besuchen, um einen höher qualifizierten Abschluss zu erreichen, sind keine Schulentlassenen. Eine Ausnahme bilden die Schüler, die aus der Klassenstufe 10 einer IGS in die gymnasiale Oberstufe einer allgemeinbildenden Schule wechseln; sie werden ebenfalls als Schulentlassene ausgewiesen.

Hauptschule

Sie schließt an die Grundschule oder an die Förderstufe an. In der Regel führt sie bis zur Jahrgangsstufe 9 und umfasst somit fünf bzw. drei Jahre. Eine Abschlussprüfung am Ende der Jahrgangsstufe 9 führt zum Hauptschulabschluss oder zum qualifizierenden Hauptschulabschluss. Schülerinnen und Schüler, die ein zehntes Hauptschuljahr besuchen, können den Realschulabschluss (mittlerer Abschluss) erwerben.

Realschule

Sie baut auf den Lernanforderungen der Grundschule bzw. der Förderstufe auf, schließt sich an die 4. Jahrgangsstufe der Grundschule oder an die 6. Jahrgangsstufe der Förderstufe an und umfasst die Jahrgangsstufen 5 bzw. 7 bis 10. Die Realschule führt nach dem erfolgreichen Besuch zum Mittleren Abschluss (Realschulabschluss).

Gymnasium

Es baut auf den Lernanforderungen der Grundschule bzw. Förderstufe auf. Die Mittelstufe des Gymnasiums reicht bis zur Jahrgangsstufe 9 (G8) oder bis zur Jahrgangsstufe 10 (G9). Die Oberstufe umfasst die einjährige Einführungsphase und die zweijährige Qualifikationsphase. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Oberstufe wird die allgemeine Hochschulreife erworben.

Gesamtschule

Nach dem Hessischen Schulgesetz können Schulen verschiedener Bildungsgänge in Gesamtschulen zu einer pädagogischen, organisatorischen und räumlichen Einheit zusammengefasst werden. Gesamtschulen können schulformbezogen (kooperativ) oder schulformübergreifend (integriert) gegliedert sein. Sie können eine Grundstufe und/oder eine gymnasiale Oberstufe umfassen. Sie erteilen die Abschlüsse und Berechtigungen der in ihnen vertretenen oder zusammengefassten Schulformen.

Förderschule

Sie wird von Schülerinnen und Schülern besucht, die auf Dauer oder für längere Zeit einer sonderpädagogischen Förderung bedürfen. Förderschulen können als selbstständige Einrichtungen oder als Zweige/Klassen allgemeiner Schulen eingerichtet werden. Wegen des unterschiedlichen sonderpädagogischen Förderbedarfs sind neun verschiedene Förderschulformen eingerichtet.

Schulen für Erwachsene

Zu ihnen gehören die Abendhauptschule, die Abendrealschule, das Abendgymnasium und das Kolleg.

Abendhauptschule

Sie führt in einem einjährigen Ausbildungsgang zum Hauptschulabschluss.

Abendrealschule

Sie ermöglicht in einem zweijährigen Ausbildungsgang den nachträglichen Erwerb des mittleren Abschlusses.

Abendgymnasium

Es führt Berufstätige in der Regel in einem dreieinhalbjährigen Lehrgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Kolleg

Das Kolleg ermöglicht nach einem in der Regel dreijährigen Lehrgang den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es wird als Tagesschule geführt.

Abgänger/-innen und Absolventen/-innen beruflicher Schulen

Abgänger/-innen oder Absolventen/-innen sind Schulentlassene, die eine berufliche Schulart nach dem vollständigen Durchlaufen des jeweiligen Bildungsganges verlassen haben. Abbrecher, die den beruflichen Bildungsgang nicht bis zum Ende durchlaufen, sondern ihn vorher verlassen, werden nicht erfasst.

Berufsschule

Sie ist Pflichtschule, die von Jugendlichen und Erwachsenen besucht wird, die eine berufliche Erstausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes durchlaufen. Auch Jugendliche ohne Beschäftigung und solche, die in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, sind berufsschulpflichtig. Die Berufsschulen gliedern sich in die Grund- und Fachstufe. Die Grundstufe dauert in der Regel ein Schuljahr, die Fachstufe in der Regel zwei Schuljahre. Am stärksten verbreitet ist der Unterricht in Teilzeitform (d. h. schulische sowie betriebliche Ausbildung). Zum Unterricht in Vollzeitform (d. h. nur schulische Ausbildung) zählen das Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) sowie die besonderen Bildungsgänge für Jugendliche, die die verlängerte Vollzeitschulpflicht noch nicht erfüllt haben und in einem Berufsvorbereitungsjahr sind. Wenn die Schüler/-innen die Voraussetzungen erfüllen, können sie den Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder die Fachhochschulreife erwerben.

Berufsfachschule

Die Berufsfachschule ist eine Einrichtung mit Vollzeitunterricht von mindestens einjähriger Dauer, für deren Besuch weder eine Berufsausbildung noch eine berufliche Tätigkeit vorausgesetzt wird. Sie vermittelt berufliche und allgemeine Lerninhalte und bereitet auf eine Fachbildung in einem Ausbildungsberuf vor oder führt unmittelbar zu einem Berufsabschluss. Berufsfachschulen können zu einem Mittleren Abschluss bzw. durch Zusatzunterricht zur Fachhochschulreife führen oder beim Eintritt einen Mittleren Abschluss voraussetzen.

Fachschule

Sie dient der vertiefenden beruflichen Aus- und Weiterbildung und wird nach einer Berufsausbildung oder ausreichenden Berufspraxis besucht. Die Ausbildung dauert ein bis vier Jahre und wird als Vollzeit- oder Teilzeitunterricht durchgeführt. Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung berechtigt zur Führung einer der Fachrichtung entsprechenden Berufsbezeichnung. Durch Zusatzunterricht kann in den zwei- bis vierjährigen Fachschulen die Fachhochschulreife erworben werden.

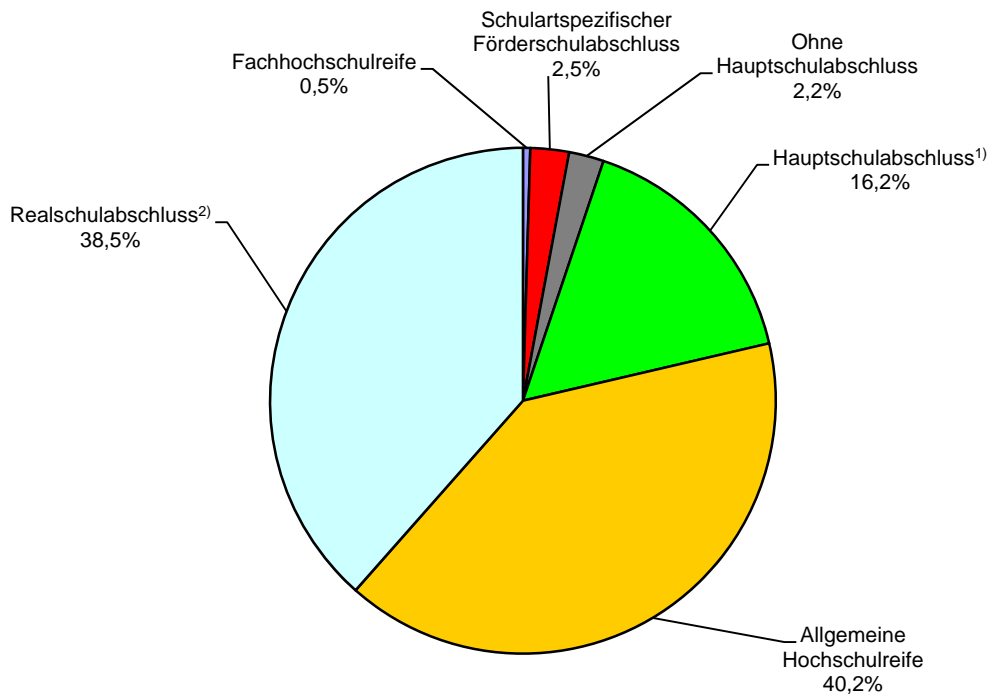
Fachoberschule

Die Fachoberschule baut auf dem Mittleren Abschluss auf und führt neben oder nach einer beruflichen Qualifizierung zur Fachhochschulreife. Die Fachoberschule ist durch berufliche Fachrichtungen geprägt und umfasst in der Regel die Jahrgangsstufen 11 und 12.

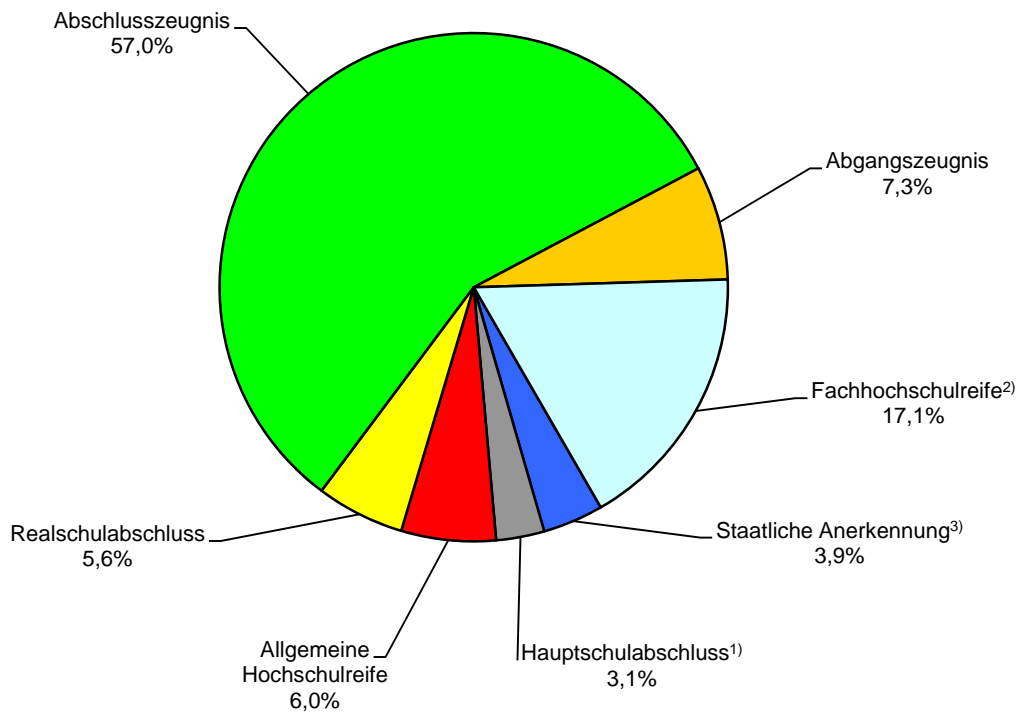
Berufliches Gymnasium

Es baut auf einem Mittleren Abschluss auf und umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13. Berufliche Gymnasien sind durch berufliche Fachrichtungen geprägt und führen zur allgemeinen Hochschulreife.

Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus allgemeinbildenden Schulen



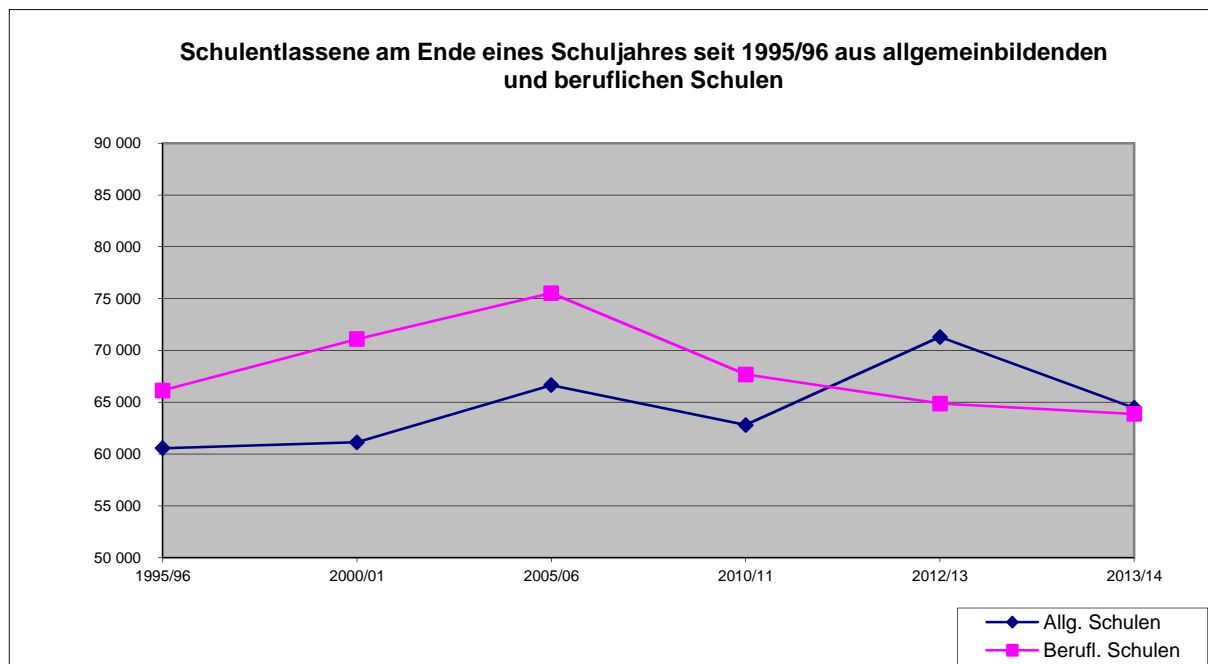
Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus beruflichen Schulen



1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik.

1. Schulentlassene seit 1995/96

Abschlussart	Schulentlassene am Ende des Schuljahres ...					
	1995/96	2000/01	2005/06	2010/11	2012/13	2013/14
Allgemeinbildende Schulen zusammen	60 574	61 133	66 645	62 801	71 300	64 456
davon						
ohne Hauptschulabschluss	3 790	3 908	2 867	1 614	1 465	1 439
mit Hauptschulabschluss ¹⁾	14 722	14 054	15 535	11 976	10 899	10 435
mit Realschulabschluss ²⁾	23 667	24 111	28 498	26 895	28 627	24 810
mit Fachhochschulreife	163	193	267	284	445	300
mit Allgemeiner Hochschulreife	16 201	16 763	16 910	20 276	28 300	25 880
mit schulartspez. Förderschulabschluss	2 031	2 104	2 568	1 756	1 564	1 592
Berufliche Schulen zusammen	66 134	71 104	75 530	67 688	64 874	63 878
davon						
mit Abgangszeugnis	9 955	13 705	13 276	6 348	5 200	4 640
mit Abschlusszeugnis	56 179	57 399	62 254	61 340	59 674	59 238
darunter mit dem Abschlusszeugnis zusätzlich erworbene Qualifikation:						
Hauptschulabschluss ¹⁾	2 351	1 884	2 669	1 694	2 090	1 962
Realschulabschluss	4 380	4 609	4 943	4 270	3 587	3 589
Fachhochschulreife ²⁾	4 779	6 986	9 999	11 086	10 985	10 955
Allgemeine Hochschulreife	2 234	2 334	2 970	3 274	3 787	3 840
Staatliche Anerkennung ³⁾	973	—	—	1 333	1 828	2 463
Insgesamt	126 708	132 237	142 175	130 489	136 174	128 334



1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik, sofern keine Fachhochschulreife vergeben wurde.

2. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus allgemein-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene insgesamt	davon					
			Haupt- schulen ¹⁾	Real- schulen ¹⁾	Mittelstufen- Schulen ¹⁾	Gymna- sien ¹⁾	integrierten Jahrgangs- stufen	Förder- schulen ¹⁾
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	6 106	96	176	—	1 372	218	57
2	Frankfurt am Main, St.	15 091	533	804	—	2 856	837	246
3	Offenbach am Main, St.	2 953	153	179	—	511	295	68
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	6 744	271	479	—	1 439	542	116
5	Bergstraße	4 846	387	799	—	1 611	174	44
6	Darmstadt-Dieburg	3 734	408	887	—	1 447	106	132
7	Groß-Gerau	4 361	165	331	—	1 104	873	104
8	Hochtaunuskreis	4 011	202	503	—	1 365	265	38
9	Main-Kinzig-Kreis	8 228	461	1 109	—	1 682	849	130
10	Main-Taunus-Kreis	3 589	201	542	—	1 274	203	70
11	Odenwaldkreis	1 638	139	264	—	395	177	31
12	Offenbach	5 535	394	863	—	1 701	263	84
13	Rheingau-Taunus-Kreis	2 511	148	503	—	883	191	77
14	Wetteraukreis	6 325	506	983	—	2 073	97	130
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	75 672	4 064	8 422	—	19 713	5 090	1 327
16	Gießen	5 604	240	352	—	1 315	551	163
17	Lahn-Dill-Kreis	5 852	295	640	—	1 092	672	59
18	Limburg-Weilburg	4 587	383	740	—	726	155	55
19	Marburg-Biedenkopf	5 663	271	706	29	1 447	207	98
20	Vogelsbergkreis	2 375	194	393	—	309	75	26
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	24 081	1 383	2 831	29	4 889	1 660	401
22	Kassel, documenta-St.	6 829	164	313	—	905	317	139
23	Fulda	6 068	486	1 148	—	999	37	78
24	Hersfeld-Rotenburg	2 702	150	297	—	553	341	17
25	Kassel	3 365	214	400	—	744	652	78
26	Schwalm-Eder-Kreis	3 963	314	621	—	972	199	133
27	Waldeck-Frankenberg	3 658	263	767	1	639	59	102
28	Werra-Meißner-Kreis	1 996	115	281	—	448	174	28
29	Reg.-Bez. K a s s e l	28 581	1 706	3 827	1	5 260	1 779	575
30	Land H e s s e n	128 334	7 153	15 080	30	29 862	8 529	2 303

1) Einschl. Schulentlassenen aus entsprechenden Zweigen an Gesamtschulen. — 2) Ohne Berufsgrundbildungsjahr und Besondere Bildungsgänge Vollzeit. — 3) Schulisch und kooperativ.

bildenden und beruflichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Schulformen

aus								Lfd. Nr.
Schulen für Erwachsene	Berufs- schulen ²⁾	besonderen Bildungs- gängen in Vollzeitform	Berufs- grundbil- dungsjahr ³⁾	Berufsfach- schulen	Berufliche Gymnasien	Fachober- schulen	Fach- schulen	
180	2 222	157	—	469	111	680	368	1
443	6 315	410	—	605	155	1 252	635	2
29	680	202	39	281	75	269	172	3
161	2 205	220	—	429	190	452	240	4
107	809	64	20	245	194	320	72	5
—	295	80	—	102	105	112	60	6
—	1 008	98	—	252	144	256	26	7
—	705	81	10	260	168	285	129	8
—	1 609	259	13	525	602	680	309	9
—	697	82	—	182	99	213	26	10
—	273	46	13	142	83	11	64	11
137	1 014	141	57	319	296	261	5	12
—	218	76	—	209	—	172	34	13
—	1 269	222	12	409	56	304	264	14
1 057	19 319	2 138	164	4 429	2 278	5 267	2 404	15
91	1 571	176	11	443	143	356	192	16
56	1 442	229	—	385	333	430	219	17
16	819	123	—	485	308	362	415	18
72	1 239	127	35	442	171	536	283	19
—	545	80	10	234	109	200	200	20
235	5 616	735	56	1 989	1 064	1 884	1 309	21
127	2 623	166	60	464	347	636	568	22
—	1 496	77	28	460	271	660	328	23
80	733	56	—	105	86	230	54	24
—	652	227	—	189	—	209	—	25
—	829	139	—	233	—	373	150	26
—	1 041	48	20	178	100	354	86	27
—	387	74	—	135	145	209	—	28
207	7 761	787	108	1 764	949	2 671	1 186	29
1 499	32 696	3 660	328	8 182	4 291	9 822	4 899	30

3. Schulentlassene am Ende aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen

Lfd. Nr.	Schulform	Geschlecht Nationalität	Schul- entlassene insgesamt	da-		
				mit schulartspez. Förderschul- abschluss	ohne Hauptschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss
1	Allgemeinbildende Schulen zusammen	zus. weibl. Ausl.	64 456 31 941 7 770	1 592 630 369	1 439 548 420	5 044 1 946 1 036
2	Hauptschulen/ Hauptschulzweige	zus. weibl. Ausl.	7 153 3 011 1 917	21 8 5	699 278 224	2 010 708 549
3	Realschulen/ Realschulzweige	zus. weibl. Ausl.	15 080 7 198 2 023	— — —	102 38 18	470 209 104
4	Mittelstufenschulen/ Realschulzweige	zus. weibl. Ausl.	30 12 4	— — —	10 4 1	7 4 —
5	Gymnasien/ Gymnasialzweige	zus. weibl. Ausl.	29 862 16 294 1 652	— — —	30 15 3	1 204 520 37
6	integrierte Jahrgangsstufen	zus. weibl. Ausl.	8 529 3 848 1 436	24 8 7	368 143 135	1 154 442 310
7	Förderschulen	zus. weibl. Ausl.	2 303 848 464	1 547 614 357	230 70 39	154 52 23
8	Schulen für Erwachsene	zus. weibl. Ausl.	1 499 730 274	— — —	— — —	45 11 13
9	Berufliche Schulen zusammen	zus. weibl. Ausl.	63 878 29 543 8 528	— — —	— — —	1 962 797 764
10	Berufsschulen	zus. weibl. Ausl.	36 684 15 365 5 100	— — —	— — —	1 962 797 764
11	Berufsfachschulen	zus. weibl. Ausl.	8 182 4 865 1 505	— — —	— — —	— — —
12	Fachschulen	zus. weibl. Ausl.	4 899 2 651 317	— — —	— — —	— — —
13	Fachoberschulen	zus. weibl. Ausl.	9 822 4 702 1 317	— — —	— — —	— — —
14	Berufliche Gymnasien	zus. weibl. Ausl.	4 291 1 960 289	— — —	— — —	— — —

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife an allgemeinbildenden Schulen. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife an beruflichen Schulen. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik. — 4) Abschlusszeugnis ohne zusätzlich erworbene Qualifikation.

des Schuljahres 2013/14
nach Schulformen, Geschlecht, Nationalität und Abschlussarten

von							Lfd. Nr.
mit qualifizierendem Hauptschul- abschluss	mit Realschul- abschluss ¹⁾	mit Fachhoch- schulreife ²⁾	mit Allgemeiner Hochschul- reife	mit Staatlicher Anerkennung ³⁾	mit Abschluss- zeugnis ⁴⁾	mit Abgangs- zeugnis	
5 391	24 810	300	25 880	—	—	—	1
2 392	11 866	130	14 429	—	—	—	
1 244	3 300	74	1 327	—	—	—	
3 709	714	—	—	—	—	—	2
1 681	336	—	—	—	—	—	
910	229	—	—	—	—	—	
—	14 508	—	—	—	—	—	3
—	6 951	—	—	—	—	—	
—	1 901	—	—	—	—	—	
13	—	—	—	—	—	—	4
4	—	—	—	—	—	—	
3	—	—	—	—	—	—	
—	3 275	—	25 353	—	—	—	5
—	1 598	—	14 161	—	—	—	
—	325	—	1 287	—	—	—	
1 368	5 615	—	—	—	—	—	6
605	2 650	—	—	—	—	—	
274	710	—	—	—	—	—	
236	129	—	7	—	—	—	7
63	46	—	3	—	—	—	
39	6	—	—	—	—	—	
65	569	300	520	—	—	—	8
39	285	130	265	—	—	—	
18	129	74	40	—	—	—	
—	3 589	10 955	3 840	2 463	36 429	4 640	9
—	1 825	5 248	1 727	2 049	16 162	1 735	
—	805	1 367	240	182	3 905	1 265	
—	301	104	—	—	30 914	3 403	10
—	133	29	—	—	13 238	1 168	
—	48	8	—	—	3 267	1 013	
—	3 288	744	—	—	3 612	538	11
—	1 692	426	—	—	2 470	277	
—	757	82	—	—	521	145	
—	—	488	—	2 463	1 903	45	12
—	—	141	—	2 049	454	7	
—	—	10	—	182	117	8	
—	—	9 181	—	—	—	641	13
—	—	4 424	—	—	—	278	
—	—	1 218	—	—	—	99	
—	—	438	3 840	—	—	13	14
—	—	228	1 727	—	—	5	
—	—	49	240	—	—	—	

4. Schulentlassene aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen am Ende des Schuljahres 2013/14 mit Hochschulzugangsberechtigung sowie Anteile an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung

Abschlussart	Ge- schlecht	Absolventen am Ende des Schuljahres ...					
		1995/96	2000/01	2005/06	2010/11	2012/13	2013/14

Absolventinnen und Absolventen

I n s g e s a m t	insg.	23 377	26 969	31 586	36 589	45 065	40 975
	weibl.	10 342	14 418	16 709	19 202	23 767	21 534
Fachhochschulreife ¹⁾	zus.	4 942	7 872	11 706	13 039	12 978	11 255
	weibl.	2 085	4 024	5 806	6 245	6 260	5 378
Allgemeine Hochschulreife	zus.	18 435	19 097	19 880	23 550	32 087	29 720
	weibl.	8 257	10 394	10 903	12 957	17 507	16 156
Allgemeinbildende Schulen	insg.	16 364	17 649	18 617	22 229	30 293	26 180
	weibl.	7 453	9 878	10 584	12 549	16 829	14 559
Fachhochschulreife	zus.	163	886	1 707	1 953	1 993	300
	weibl.	90	448	950	1 053	1 069	130
Allgemeine Hochschulreife	zus.	16 201	16 763	16 910	20 276	28 300	25 880
	weibl.	7 363	9 430	9 634	11 496	15 760	14 429
Berufliche Schulen	zus.	7 013	9 320	12 969	14 360	14 772	14 795
	weibl.	2 889	4 540	6 125	6 653	6 938	6 975
Fachhochschulreife ¹⁾	zus.	4 779	6 986	9 999	11 086	10 985	10 955
	weibl.	1 995	3 576	4 856	5 192	5 191	5 248
Allgemeine Hochschulreife	zus.	2 234	2 334	2 970	3 274	3 787	3 840
	weibl.	894	964	1 269	1 461	1 747	1 727

Anteile an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in %²⁾³⁾

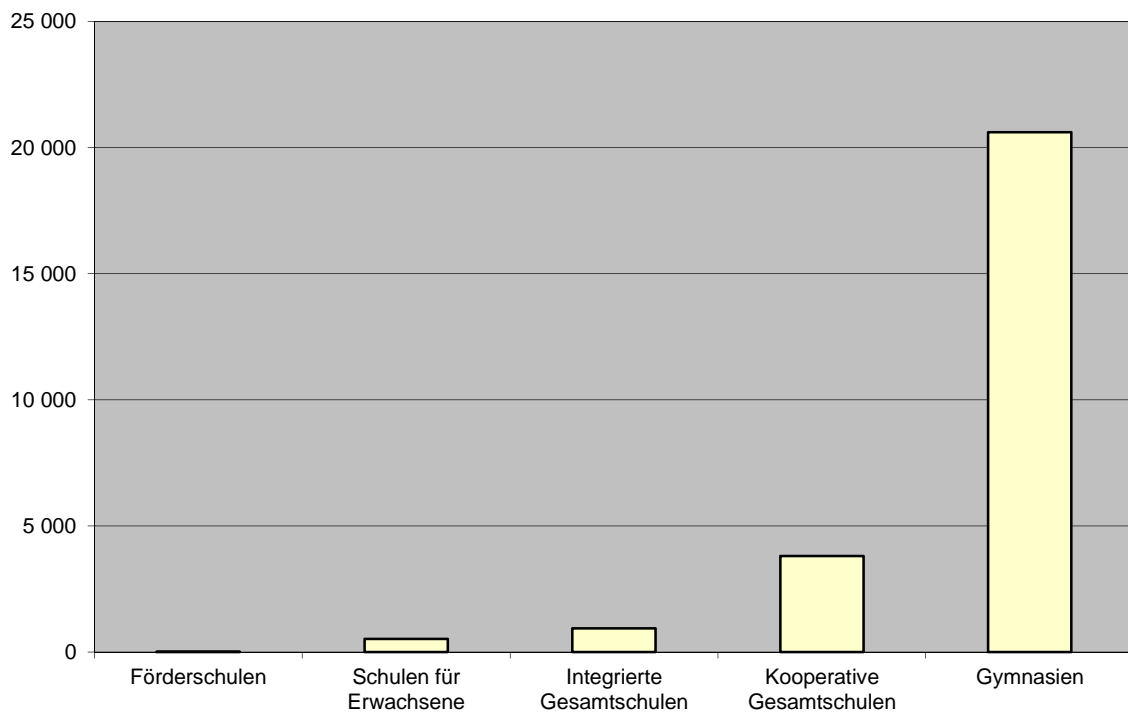
I n s g e s a m t	insg.	38,27	41,58	48,92	54,83	69,91	64,69
	weibl.	34,31	45,07	52,53	58,50	76,24	69,41
Fachhochschulreife ¹⁾	zus.	8,09	12,14	18,13	19,54	19,33	17,54
	weibl.	6,92	12,58	18,25	19,03	19,73	17,09
Allgemeine Hochschulreife	zus.	30,18	29,44	30,79	35,29	50,58	47,15
	weibl.	27,39	32,49	34,28	39,47	56,51	52,32

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife an beruflichen Schulen. — 2) Durchschnittsalter der 17- bis 20-Jährigen (12 Schuljahre) bzw. 18- bis unter 21-Jährigen (13 Schuljahre) deutschen und ausländischen Wohnbevölkerung am 31.12. des jeweiligen Vorjahres.— 3) Ab dem Ende des Schuljahres 2012/13 wird das Quotensummenverfahren angewendet. Vorläufige Ergebnisse des Zensus 2011.

**5. Abiturienten am Ende des Schuljahres 2013/14 aus allgemeinbildenden Schulen
nach Geburtsjahren, Schulformen, Geschlecht und Nationalität**

Geburtsjahr	Abiturienten			darunter aus					
				Gymnasien			Gymnasialzweigen an Gesamtschulen		
	insg.	darunter		zus.	darunter		zus.	darunter	
		weibl.	Ausländer		weibl.	Ausländer		weibl.	Ausländer
1994 oder später	24 256	13 654	1 147	19 801	11 142	949	4 452	2 511	198
1993	964	460	118	712	337	91	249	122	27
1992	140	57	18	85	27	14	44	20	4
1991	50	25	6	6	—	2	2	1	1
1990 oder früher	470	233	38	2	1	1	—	—	—
Insgesamt	25 880	14 429	1 327	20 606	11 507	1 057	4 747	2 654	230

**Abiturienten am Ende des Schuljahres 2013/14 aus allgemeinbildenden Schulen
nach Schulformen**



6. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus allgemein-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene			da-								
					ohne Hauptschulabschluss			mit Hauptschulabschluss			mit qualifizierendem Hauptschulabschluss		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	2 099	1 074	51,2	39	18	1,9	90	26	4,3	86	37	4,1
2	Frankfurt am Main, St.	5 719	2 869	50,2	134	58	2,3	381	143	6,7	462	201	8,1
3	Offenbach am Main, St.	1 235	637	51,6	63	22	5,1	119	47	9,6	167	76	13,5
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	3 008	1 532	50,9	127	47	4,2	264	109	8,8	101	49	3,4
5	Bergstraße	3 122	1 532	49,1	53	20	1,7	173	67	5,5	247	112	7,9
6	Darmstadt-Dieburg	2 980	1 396	46,8	41	14	1,4	262	83	8,8	202	88	6,8
7	Groß-Gerau	2 577	1 235	47,9	77	29	3,0	278	103	10,8	263	120	10,2
8	Hochtaunuskreis	2 373	1 245	52,5	41	17	1,7	149	52	6,3	184	63	7,8
9	Main-Kinzig-Kreis	4 231	2 108	49,8	84	33	2,0	320	130	7,6	458	207	10,8
10	Main-Taunus-Kreis	2 290	1 074	46,9	34	10	1,5	169	61	7,4	150	61	6,6
11	Odenwaldkreis	1 006	515	51,2	19	10	1,9	52	17	5,2	148	71	14,7
12	Offenbach	3 442	1 656	48,1	42	17	1,2	283	106	8,2	278	133	8,1
13	Rheingau-Taunus-Kreis	1 802	901	50,0	27	9	1,5	159	65	8,8	82	38	4,6
14	Wetteraukreis	3 789	1 884	49,7	82	33	2,2	192	61	5,1	370	181	9,8
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	39 673	19 658	49,6	863	337	2,2	2 891	1 070	7,3	3 198	1 437	8,1
16	Gießen	2 712	1 335	49,2	59	18	2,2	222	94	8,2	167	66	6,2
17	Lahn-Dill-Kreis	2 814	1 419	50,4	81	28	2,9	227	90	8,1	255	122	9,1
18	Limburg-Weilburg	2 075	1 072	51,7	72	21	3,5	241	117	11,6	213	98	10,3
19	Marburg-Biedenkopf	2 830	1 383	48,9	46	18	1,6	156	52	5,5	199	82	7,0
20	Vogelsbergkreis	997	494	49,5	16	10	1,6	103	46	10,3	121	60	12,1
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	11 428	5 703	49,9	274	95	2,4	949	399	8,3	955	428	8,4
22	Kassel, documenta-St.	1 965	1 025	52,2	71	26	3,6	186	81	9,5	92	41	4,7
23	Fulda	2 748	1 365	49,7	41	17	1,5	295	114	10,7	312	142	11,4
24	Hersfeld-Rotenburg	1 438	712	49,5	28	14	1,9	131	50	9,1	143	64	9,9
25	Kassel	2 088	1 007	48,2	28	13	1,3	174	68	8,3	237	102	11,4
26	Schwalm-Eder-Kreis	2 239	1 055	47,1	69	22	3,1	153	45	6,8	189	71	8,4
27	Waldeck-Frankenberg	1 831	895	48,9	47	19	2,6	140	67	7,6	169	78	9,2
28	Werra-Meißner-Kreis	1 046	521	49,8	18	5	1,7	125	52	12,0	96	29	9,2
29	Reg.-Bez. K a s s e l	13 355	6 580	49,3	302	116	2,3	1 204	477	9,0	1 238	527	9,3
30	Land H e s s e n	64 456	31 941	49,6	1 439	548	2,2	5 044	1 946	7,8	5 391	2 392	8,4

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.

bildenden Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten

von												Lfd. Nr.
mit Realschulabschluss ¹⁾			mit Fachhochschulreife			mit allgemeiner Hochschulreife			mit schulartspezifischem Förderschulabschluss			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
549	260	26,2	36	21	1,7	1 254	690	59,7	45	22	2,1	1
1 812	864	31,7	46	15	0,8	2 748	1 530	48,1	136	58	2,4	2
378	183	30,6	19	6	1,5	456	290	36,9	33	13	2,7	3
1 082	530	36,0	47	24	1,6	1 335	754	44,4	52	19	1,7	4
1 099	525	35,2	25	9	0,8	1 479	781	47,4	46	18	1,5	5
1 191	531	40,0	—	—	0,0	1 176	634	39,5	108	46	3,6	6
983	469	38,1	—	—	0,0	887	485	34,4	89	29	3,5	7
771	392	32,5	—	—	0,0	1 200	706	50,6	28	15	1,2	8
1 923	948	45,5	—	—	0,0	1 326	753	31,3	120	37	2,8	9
815	368	35,6	—	—	0,0	1 071	561	46,8	51	13	2,2	10
395	200	39,3	—	—	0,0	361	204	35,9	31	13	3,1	11
1 264	595	36,7	54	23	1,6	1 452	750	42,2	69	32	2,0	12
713	340	39,6	—	—	0,0	775	427	43,0	46	22	2,6	13
1 183	538	31,2	—	—	0,0	1 873	1 045	49,4	89	26	2,3	14
14 158	6 743	35,7	227	98	0,6	17 393	9 610	43,8	943	363	2,4	15
1 007	467	37,1	18	7	0,7	1 168	657	43,1	71	26	2,6	16
1 252	607	44,5	19	8	0,7	925	544	32,9	55	20	2,0	17
934	467	45,0	7	4	0,3	579	347	27,9	29	18	1,4	18
1 076	503	38,0	6	1	0,2	1 265	695	44,7	82	32	2,9	19
490	235	49,1	—	—	0,0	241	134	24,2	26	9	2,6	20
4 759	2 279	41,6	50	20	0,4	4 178	2 377	36,6	263	105	2,3	21
737	369	37,5	22	11	1,1	767	453	39,0	90	44	4,6	22
1 240	615	45,1	—	—	0,0	782	443	28,5	78	34	2,8	23
666	318	46,3	1	1	0,1	451	257	31,4	18	8	1,3	24
1 012	474	48,5	—	—	0,0	591	337	28,3	46	13	2,2	25
932	451	41,6	—	—	0,0	841	441	37,6	55	25	2,5	26
865	403	47,2	—	—	0,0	539	299	29,4	71	29	3,9	27
441	214	42,2	—	—	0,0	338	212	32,3	28	9	2,7	28
5 893	2 844	44,1	23	12	0,2	4 309	2 442	32,3	386	162	2,9	29
24 810	11 866	38,5	300	130	0,5	25 880	14 429	40,2	1 592	630	2,5	30

7. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus allgemeinbildenden Schulen nach Schulformen und Abschlussarten

Schulform	Geschlecht	Schulentlassene insgesamt	davon					
			ohne	mit	mit	mit	mit	mit
			Hauptschulabschluss ¹⁾		Realschulabschluss ²⁾	Fachhochschulreife	allgemeiner Hochschulreife	schulart-spezifischem Förderschulabschluss
Hauptschulen	zus.	3 826	431	3 040	343	—	—	12
	weibl.	1 631	169	1 286	172	—	—	4
Realschulen	zus.	8 253	53	234	7 966	—	—	—
	weibl.	3 892	18	105	3 769	—	—	—
Mittelstufenschulen	zus.	30	10	20	—	—	—	—
	weibl.	12	4	8	—	—	—	—
Gymnasien	zus.	23 319	24	640	2 049	—	20 606	—
	weibl.	12 840	13	301	1 019	—	11 507	—
Förderschulen	zus.	2 253	230	390	129	—	7	1 497
	weibl.	827	70	115	46	—	3	593
Schulen für Erwachsene	zus.	1 499	—	110	569	300	520	—
	weibl.	730	—	50	285	130	265	—
Kooperative Gesamtschulen	zus.	14 998	308	3 282	7 559	—	3 802	47
	weibl.	7 230	125	1 348	3 639	—	2 100	18
Hauptschulzweige	zus.	3 151	257	2 531	354	—	—	9
	weibl.	1 311	105	1 047	155	—	—	4
Realschulzweige	zus.	6 349	45	202	6 102	—	—	—
	weibl.	3 078	18	88	2 972	—	—	—
Gymnasialzweige	zus.	5 460	6	549	1 103	—	3 802	—
	weibl.	2 827	2	213	512	—	2 100	—
Förderschulzweige	zus.	38	—	—	—	—	—	38
	weibl.	14	—	—	—	—	—	14
Integrierte Gesamtschulen	zus.	10 278	383	2 719	6 195	—	945	36
	weibl.	4 779	149	1 125	2 936	—	554	15
Integrierte Jahrgangsstufen	zus.	8 529	368	2 522	5 615	—	—	24
	weibl.	3 848	143	1 047	2 650	—	—	8
Gymnasialzweige	zus.	1 083	—	15	123	—	945	—
	weibl.	627	—	6	67	—	554	—
Förderschulzweige	zus.	12	—	—	—	—	—	12
	weibl.	7	—	—	—	—	—	7
auslaufende Hauptschulzweige	zus.	176	11	148	17	—	—	—
	weibl.	69	4	56	9	—	—	—
auslaufende Realschulzweige	zus.	478	4	34	440	—	—	—
	weibl.	228	2	16	210	—	—	—
I n s g e s a m t	zus.	64 456	1 439	10 435	24 810	300	25 880	1 592
	weibl.	31 941	548	4 338	11 866	130	14 429	630

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.

8. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus allgemeinbildenden Schulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten

Staatsangehörigkeit	Ge- schlecht	Schul- entlassene insgesamt	davon					
			ohne	mit	mit Realschul- abschluss ²⁾	mit Fachhoch- schulreife	mit allgemeiner Hochschul- reife	mit schulart- spezifischem Förderschul- abschluss
			Hauptschulabschluss ¹⁾					
I n s g e s a m t	insg.	64 456	1 439	10 435	24 810	300	25 880	1 592
	weibl.	31 941	548	4 338	11 866	130	14 429	630
Deutsche	zus.	56 686	1 019	8 155	21 510	226	24 553	1 223
	weibl.	28 167	390	3 322	10 212	96	13 658	489
Ausländer	zus.	7 770	420	2 280	3 300	74	1 327	369
	weibl.	3 774	158	1 016	1 654	34	771	141
darunter:								
afghanisch	zus.	281	17	78	137	6	36	7
	weibl.	101	2	23	48	2	22	4
albanisch	zus.	89	2	34	36	—	5	12
	weibl.	43	2	18	15	—	2	6
griechisch	zus.	273	20	67	104	3	63	16
	weibl.	141	4	34	59	—	37	7
iranisch	zus.	92	8	17	49	3	13	2
	weibl.	36	2	7	20	—	6	1
italienisch	zus.	560	32	165	235	3	95	30
	weibl.	280	13	68	123	3	60	13
jugoslawisch ³⁾	zus.	874	34	213	394	11	196	26
	weibl.	417	10	82	195	5	118	7
marokkanisch	zus.	203	11	76	90	—	14	12
	weibl.	106	3	37	53	—	7	6
pakistanisch	zus.	158	9	57	63	3	20	6
	weibl.	76	4	30	26	2	11	3
polnisch	zus.	296	28	108	109	—	41	10
	weibl.	144	13	41	62	—	26	2
portugiesisch	zus.	136	8	35	61	1	26	5
	weibl.	66	3	17	31	1	13	1
russisch	zus.	117	6	24	47	1	39	—
	weibl.	61	2	11	24	1	23	—
spanisch	zus.	116	5	22	51	2	32	4
	weibl.	57	1	10	24	—	20	2
türkisch	zus.	3 046	139	1 014	1 365	31	332	165
	weibl.	1 498	56	458	716	13	199	56

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Ehemaliges jugoslawisches Staatsgebiet

9. Schülerinnen und Schüler, die am Ende des Schuljahre 2013/14 ihre Abiturprüfung an Gymna-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Teilnehmer der Abiturprüfung			da-			
					Schüler/innen mit be-			
					zusammen			
		insgesamt	darunter		zusammen	%	darunter	
			weiblich	Ausländer			weiblich	Ausländer
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	1 234	676	66	1 213	98,3	670	63
2	Frankfurt am Main, St.	2 669	1 493	336	2 598	97,3	1 461	321
3	Offenbach am Main, St.	454	286	97	443	97,6	283	93
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	1 289	730	85	1 257	97,5	717	84
5	Bergstraße	1 453	771	60	1 433	98,6	759	58
6	Darmstadt-Dieburg	1 214	654	47	1 176	96,9	634	45
7	Groß-Gerau	906	493	63	887	97,9	485	57
8	Hochtaunuskreis	1 207	711	67	1 200	99,4	706	67
9	Main-Kinzig-Kreis	1 348	760	67	1 326	98,4	753	64
10	Main-Taunus-Kreis	1 080	568	50	1 071	99,2	561	49
11	Odenwaldkreis	362	204	17	361	99,7	204	16
12	Offenbach	1 420	735	74	1 391	98,0	721	71
13	Rheingau-Taunus-Kreis	783	429	25	775	99,0	427	25
14	Wetteraukreis	1 901	1 059	67	1 873	98,5	1 045	60
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	17 320	9 569	1 121	17 004	98,2	9 426	1 073
16	Gießen	1 172	655	38	1 150	98,1	645	36
17	Lahn-Dill-Kreis	890	528	32	888	99,8	527	32
18	Limburg-Weilburg	575	343	9	570	99,1	340	9
19	Marburg-Biedenkopf	1 253	687	36	1 242	99,1	682	35
20	Vogelsbergkreis	242	134	5	241	99,6	134	5
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	4 132	2 347	120	4 091	99,0	2 328	117
22	Kassel, documenta-St.	734	428	28	728	99,2	425	27
23	Fulda	784	445	15	782	99,7	443	15
24	Hersfeld-Rotenburg	447	253	7	439	98,2	250	6
25	Kassel	595	338	25	591	99,3	337	24
26	Schwalm-Eder-Kreis	848	444	8	841	99,2	441	8
27	Waldeck-Frankenberg	543	301	13	539	99,3	299	13
28	Werra-Meißner-Kreis	349	217	4	338	96,8	212	4
29	Reg.-Bez. K a s s e l	4 300	2 426	100	4 258	99,0	2 407	97
30	Land H e s s e n	25 752	14 342	1 341	25 353	98,5	14 161	1 287

sien bzw. gymnasialen Zweigen ablegten, nach Verwaltungsbezirken, Geschlecht und Nationalität

von										
standener Prüfung			Schüler/innen, die die Prüfung nicht bestanden haben							Lfd. Nr.
darunter			zusammen				darunter			
Schüler/innen, die die Prüfung wiederholten							Schüler/innen, die die Prüfung wiederholten			
zusammen	darunter		zusammen	%	darunter		zusammen	darunter		
	weiblich	Ausländer			weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer	
53	27	2	21	1,7	6	3	1	—	—	1
87	47	25	71	2,7	32	15	2	2	—	2
29	15	7	11	2,4	3	4	—	—	—	3
62	28	12	32	2,5	13	1	1	—	—	4
22	9	1	20	1,4	12	2	—	—	—	5
45	19	—	38	3,1	20	2	—	—	—	6
31	14	4	19	2,1	8	6	—	—	—	7
45	21	4	7	0,6	5	—	—	—	—	8
44	23	3	22	1,6	7	3	—	—	—	9
45	22	1	9	0,8	7	1	—	—	—	10
26	10	—	1	0,3	—	1	—	—	—	11
111	41	9	29	2,0	14	3	1	1	1	12
35	19	4	8	1,0	2	—	—	—	—	13
60	28	3	28	1,5	14	7	—	—	—	14
695	323	75	316	1,8	143	48	5	3	1	15
43	25	3	22	1,9	10	2	—	—	—	16
21	13	2	2	0,2	1	—	—	—	—	17
14	7	1	5	0,9	3	—	—	—	—	18
16	5	1	11	0,9	5	1	—	—	—	19
4	1	1	1	0,4	—	—	—	—	—	20
98	51	8	41	1,0	19	3	—	—	—	21
27	14	3	6	0,8	3	1	—	—	—	22
36	19	2	2	0,3	2	—	—	—	—	23
10	5	—	8	1,8	3	1	—	—	—	24
19	10	2	4	0,7	1	1	—	—	—	25
14	9	—	7	0,8	3	—	—	—	—	26
27	6	—	4	0,7	2	—	—	—	—	27
12	6	1	11	3,2	5	—	1	—	—	28
145	69	8	42	1,0	19	3	1	—	—	29
938	443	91	399	1,5	181	54	6	3	1	30

10. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus den Schulen für Erwachsene nach Abschlussarten, Schulformen und Geschlecht

Abschlussart	Schulentlassene		davon aus							
			Abendhauptschulen		Abendrealschulen		Abendgymnasien		Kollegs	
	insg.	darunter	zus.	darunter	zus.	darunter	zus.	darunter	zus.	darunter
		weibl.		weibl.		weibl.		weibl.		weibl.
Mit Hauptschulabschluss ¹⁾	110	50	108	48	2	2	—	—	—	—
Mit Realschulabschluss	569	285	—	—	552	275	16	9	1	1
Mit Fachhochschulreife	300	130	—	—	—	—	245	107	55	23
Mit allg. Hochschulreife	520	265	—	—	—	—	340	173	180	92
I n s g e s a m t	1 499	730	108	48	554	277	601	289	236	116

11. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus den Schulen für Erwachsene nach Geburtsjahren, Schulformen und Geschlecht

Geburtsjahr	Schulentlassene insgesamt		davon aus							
			Abendhauptschulen		Abendrealschulen		Abendgymnasien		Kollegs	
	insg.	darunter	zus.	darunter	zus.	darunter	zus.	darunter	zus.	darunter
		weibl.		weibl.		weibl.		weibl.		weibl.
1993 oder später	246	129	60	21	174	99	11	8	1	1
1992	122	61	8	3	86	38	21	14	7	6
1991	149	79	7	4	70	34	47	26	25	15
1990	187	99	6	4	76	33	78	46	27	16
1989	153	64	4	—	37	20	78	27	34	17
1988	139	57	1	1	28	12	76	36	34	8
1987	108	48	2	1	22	8	60	28	24	11
1986	105	53	2	2	12	5	54	25	37	21
1985	69	28	2	1	11	7	38	15	18	5
1984	47	20	3	1	9	4	30	12	5	3
1983	27	6	1	—	3	—	16	3	7	3
1982	21	13	2	2	5	2	12	8	2	1
1981	26	12	1	1	4	1	16	6	5	4
1980	21	12	1	1	3	3	14	8	3	—
1979	12	8	2	1	2	2	7	4	1	1
1978	13	7	—	—	4	2	6	3	3	2
1977	13	7	—	—	5	4	7	3	1	—
1976	8	5	—	—	—	—	7	4	1	1
1975	4	2	—	—	—	—	4	2	—	—
1974 oder früher	29	20	6	5	3	3	19	11	1	1
I n s g e s a m t	1 499	730	108	48	554	277	601	289	236	116

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss.

**12. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus beruflichen Schulen
nach Verwaltungsbezirken und Bildungsbereichen**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schul- entlassene		davon aus									
			Dualem System ¹⁾		Schulberufs- system ²⁾		Übergangs- system ³⁾		Beruflichen Schulen mit Erwerb HZB ⁴⁾		sonstigen beruflichen Schulen ⁵⁾	
	insg.	darunter	zus.	darunter	zus.	darunter	zus.	darunter	zus.	darunter	zus.	darunter
		Ausl.		Ausl.		Ausl.		Ausl.		Ausl.		Ausl.
Darmstadt, Wissenschaftsst.	4 007	597	2 072	248	459	43	507	160	791	123	178	23
Frankfurt am Main, St.	9 372	1 751	6 131	814	547	114	969	451	1 407	348	318	24
Offenbach am Main, St.	1 718	570	641	142	215	48	453	258	344	117	65	5
Wiesbaden, Landeshauptst.	3 736	695	1 920	264	397	54	669	266	642	98	108	13
Bergstraße	1 724	252	660	79	137	20	401	98	514	55	12	—
Darmstadt-Dieburg	754	115	259	33	94	10	163	56	217	16	21	—
Groß-Gerau	1 784	367	933	124	100	33	341	137	400	73	10	—
Hochtaunuskreis	1 638	205	704	77	241	23	240	65	453	40	—	—
Main-Kinzig-Kreis	3 997	585	1 481	196	348	45	685	228	1 282	108	201	8
Main-Taunus-Kreis	1 299	224	644	110	89	10	254	61	312	43	—	—
Odenwaldkreis	632	106	255	34	137	22	133	43	94	7	13	—
Offenbach	2 093	414	972	146	160	20	399	155	557	93	5	—
Rheingau-Taunus-Kreis	709	101	212	25	120	10	191	49	172	17	14	—
Wetteraukreis	2 536	283	989	87	220	17	760	137	360	36	207	6
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	35 999	6 265	17 873	2 379	3 264	469	6 165	2 164	7 545	1 174	1 152	79
Gießen	2 892	265	1 542	95	343	32	435	102	499	32	73	4
Lahn-Dill-Kreis	3 038	343	1 405	110	275	30	474	151	763	51	121	1
Limburg-Weilburg	2 512	237	815	72	405	17	349	103	670	43	273	2
Marburg-Biedenkopf	2 833	265	1 259	69	473	28	344	87	707	81	50	—
Vogelsbergkreis	1 378	91	494	16	210	9	264	47	309	18	101	1
Reg.-Bez. G i e ß e n	12 653	1 201	5 515	362	1 706	116	1 866	490	2 948	225	618	8
Kassel, documenta-St.	4 864	405	2 644	133	574	34	376	101	983	92	287	45
Fulda	3 320	139	1 507	49	273	6	413	45	931	38	196	1
Hersfeld-Rotenburg	1 264	77	681	21	44	2	183	34	316	20	40	—
Kassel	1 277	171	558	37	31	2	479	124	209	8	—	—
Schwalm-Eder-Kreis	1 724	125	660	26	194	8	475	75	373	16	22	—
Waldeck-Frankenberg	1 827	110	932	35	119	8	285	39	454	28	37	—
Werra-Meißner-Kreis	950	35	301	9	26	—	269	21	354	5	—	—
Reg.-Bez. K a s s e l	15 226	1 062	7 283	310	1 261	60	2 480	439	3 620	207	582	46
Land H e s s e n	63 878	8 528	30 671	3 051	6 231	645	10 511	3 093	14 113	1 606	2 352	133

1) Auszubildende mit Vertrag. — 2) Berufsfachschulen mit Berufsabschluss nach oder außerhalb BBiG, Fachschulen für Heil- bzw. Sozialpädagogik und Sozialwirtschaft. — 3) Ein- und zweijährige Berufsfachschulen ohne Berufsabschluss sowie Berufsschüler ohne Vertrag. — 4) Berufliche Gymnasien und Fachoberschulen. — 5) Ein- und zweijährige Fachschulen sowie Fachschulen für musikalische Berufsausbildung.

13. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus beruf-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene			davon mit					
					Abgangszeugnis			Abschlusszeugnis		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst.	4 007	1 941	48,4	266	120	6,6	3 741	1 821	93,4
2	Frankfurt am Main, St.	9 372	4 771	50,9	350	133	3,7	9 022	4 638	96,3
3	Offenbach am Main, St.	1 718	901	52,4	177	81	10,3	1 541	820	89,7
4	Wiesbaden, Landeshauptst.	3 736	1 732	46,4	566	174	15,1	3 170	1 558	84,9
5	Bergstraße	1 724	829	48,1	197	80	11,4	1 527	749	88,6
6	Darmstadt-Dieburg	754	303	40,2	41	16	5,4	713	287	94,6
7	Groß-Gerau	1 784	701	39,3	156	60	8,7	1 628	641	91,3
8	Hochtaunuskreis	1 638	751	45,8	101	33	6,2	1 537	718	93,8
9	Main-Kinzig-Kreis	3 997	1 771	44,3	269	91	6,7	3 728	1 680	93,3
10	Main-Taunus-Kreis	1 299	561	43,2	122	46	9,4	1 177	515	90,6
11	Odenwaldkreis	632	294	46,5	59	19	9,3	573	275	90,7
12	Offenbach	2 093	873	41,7	108	36	5,2	1 985	837	94,8
13	Rheingau-Taunus-Kreis	709	305	43,0	54	17	7,6	655	288	92,4
14	Wetteraukreis	2 536	1 022	40,3	383	144	15,1	2 153	878	84,9
15	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	35 999	16 755	46,5	2 849	1 050	7,9	33 150	15 705	92,1
16	Gießen	2 892	1 348	46,6	212	63	7,3	2 680	1 285	92,7
17	Lahn-Dill-Kreis	3 038	1 344	44,2	226	111	7,4	2 812	1 233	92,6
18	Limburg-Weilburg	2 512	1 158	46,1	117	51	4,7	2 395	1 107	95,3
19	Marburg-Biedenkopf	2 833	1 360	48,0	205	94	7,2	2 628	1 266	92,8
20	Vogelsbergkreis	1 378	623	45,2	69	22	5,0	1 309	601	95,0
21	Reg.-Bez. G i e ß e n	12 653	5 833	46,1	829	341	6,6	11 824	5 492	93,4
22	Kassel, documenta-St.	4 864	2 199	45,2	164	45	3,4	4 700	2 154	96,6
23	Fulda	3 320	1 551	46,7	145	70	4,4	3 175	1 481	95,6
24	Hersfeld-Rotenburg	1 264	545	43,1	72	30	5,7	1 192	515	94,3
25	Kassel	1 277	679	53,2	175	69	13,7	1 102	610	86,3
26	Schwalm-Eder-Kreis	1 724	733	42,5	212	61	12,3	1 512	672	87,7
27	Waldeck-Frankenberg	1 827	786	43,0	97	27	5,3	1 730	759	94,7
28	Werra-Meißner-Kreis	950	462	48,6	97	42	10,2	853	420	89,8
29	Reg.-Bez. K a s s e l	15 226	6 955	45,7	962	344	6,3	14 264	6 611	93,7
30	Land H e s s e n	63 878	29 543	46,2	4 640	1 735	7,3	59 238	27 808	92,7

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik.

lichen Schulen nach Verwaltungsbezirken und Abschlussarten

mit dem Abschlusszeugnis wurde zusätzlich erworben															Lfd. Nr.
Hauptschulabschluss ¹⁾			Realschulabschluss			Fachhochschulreife ²⁾			Allgemeine Hochschulreife			Staatliche Anerkennung ³⁾			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
99	42	2,5	189	85	4,7	785	397	19,6	101	32	2,5	176	153	4,4	1
109	63	1,2	320	157	3,4	1 293	611	13,8	135	45	1,4	317	262	3,4	2
118	55	6,9	136	79	7,9	266	168	15,5	69	21	4,0	107	93	6,2	3
125	60	3,3	125	60	3,3	617	280	16,5	161	82	4,3	132	118	3,5	4
56	25	3,2	96	55	5,6	346	166	20,1	174	79	10,1	60	55	3,5	5
54	25	7,2	54	18	7,2	130	36	17,2	88	40	11,7	39	31	5,2	6
30	15	1,7	121	71	6,8	254	112	14,2	124	41	7,0	16	16	0,9	7
51	18	3,1	103	43	6,3	317	146	19,4	145	59	8,9	129	105	7,9	8
85	43	2,1	278	132	7,0	728	353	18,2	565	247	14,1	108	94	2,7	9
68	22	5,2	93	37	7,2	206	81	15,9	89	23	6,9	26	25	2,0	10
28	10	4,4	67	29	10,6	73	29	11,6	76	30	12,0	50	44	7,9	11
35	11	1,7	99	39	4,7	352	159	16,8	260	151	12,4	—	—	0,0	12
43	11	6,1	41	21	5,8	192	77	27,1	—	—	0,0	20	16	2,8	13
145	52	5,7	161	84	6,3	323	141	12,7	41	8	1,6	57	50	2,2	14
1 046	452	2,9	1 883	910	5,2	5 882	2 756	16,3	2 028	858	5,6	1 237	1 062	3,4	15
119	47	4,1	131	62	4,5	401	182	13,9	117	60	4,0	119	89	4,1	16
139	52	4,6	192	98	6,3	506	238	16,7	275	117	9,1	98	76	3,2	17
78	21	3,1	200	114	8,0	531	237	21,1	280	141	11,1	142	122	5,7	18
85	27	3,0	160	83	5,6	504	267	17,8	152	70	5,4	233	193	8,2	19
58	15	4,2	101	62	7,3	260	126	18,9	96	55	7,0	94	73	6,8	20
479	162	3,8	784	419	6,2	2 202	1 050	17,4	920	443	7,3	686	553	5,4	21
105	42	2,2	162	69	3,3	738	387	15,2	331	158	6,8	251	187	5,2	22
40	13	1,2	265	153	8,0	715	340	21,5	256	124	7,7	131	121	3,9	23
31	12	2,5	65	39	5,1	221	121	17,5	80	22	6,3	14	11	1,1	24
120	58	9,4	149	99	11,7	198	106	15,5	—	—	0,0	—	—	0,0	25
65	18	3,8	119	64	6,9	381	163	22,1	—	—	0,0	111	87	6,4	26
12	9	0,7	94	41	5,1	404	223	22,1	89	51	4,9	33	28	1,8	27
64	31	6,7	68	31	7,2	214	102	22,5	136	71	14,3	—	—	0,0	28
437	183	2,9	922	496	6,1	2 871	1 442	18,9	892	426	5,9	540	434	3,5	29
1 962	797	3,1	3 589	1 825	5,6	10 955	5 248	17,1	3 840	1 727	6,0	2 463	2 049	3,9	30

14. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus beruflichen Schulen nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Abschlussarten

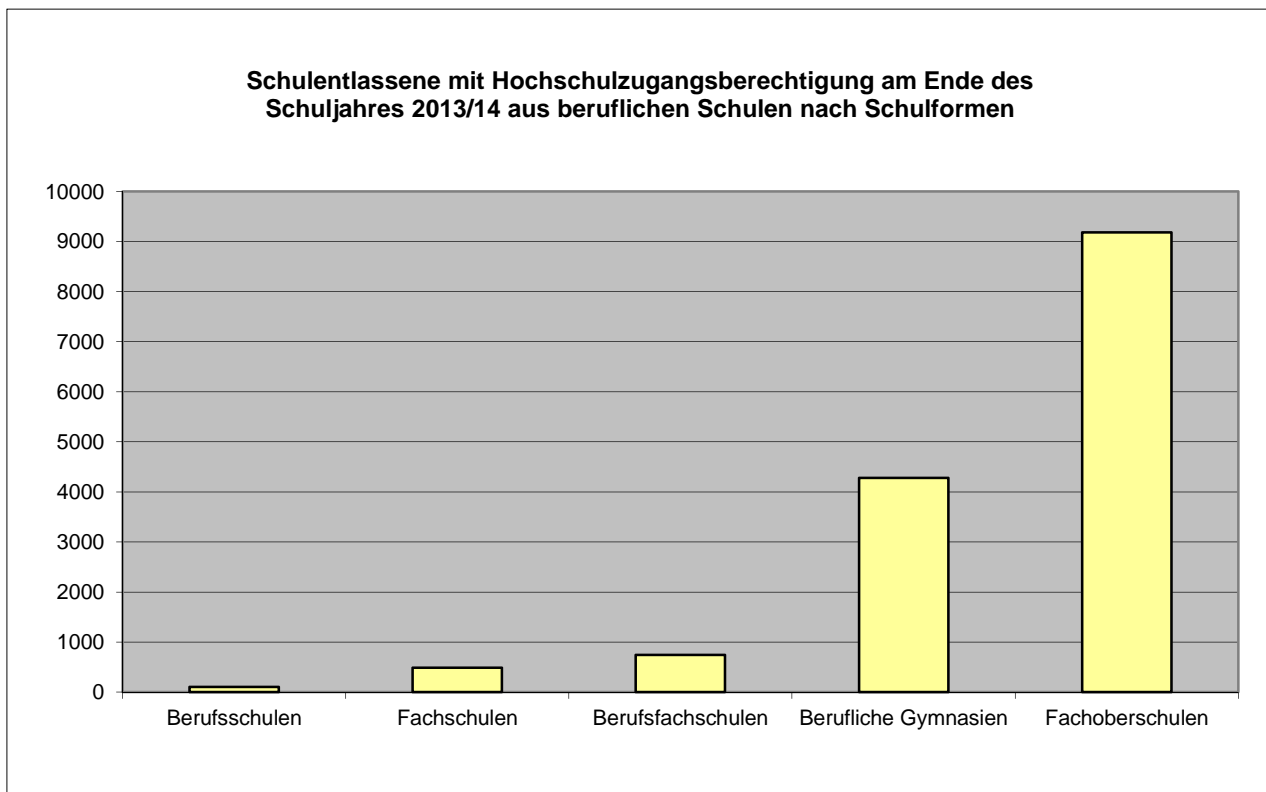
Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Schul- entlassene insgesamt	davon mit		mit dem Abschlusszeugnis wurde erworben				
			Abgangs- zeugnis	Abschluss- zeugnis	Haupt- schulab- schluss ¹⁾	Realschul- abschluss	Fachhoch- schulreife ²⁾	allgemeine Hochschul- reife	staatliche Aner- kennung ³⁾
I n s g e s a m t	insg.	63 878	4 640	59 238	1 962	3 589	10 955	3 840	2 463
	weibl.	29 543	1 735	27 808	797	1 825	5 248	1 727	2 049
Deutsche	zus.	55 350	3 375	51 975	1 198	2 784	9 588	3 600	2 281
	weibl.	25 569	1 290	24 279	498	1 443	4 591	1 616	1 882
Ausländer	zus.	8 528	1 265	7 263	764	805	1 367	240	182
	weibl.	3 974	445	3 529	299	382	657	111	167
darunter:									
afghanisch	zus.	434	84	350	113	46	67	10	3
	weibl.	129	14	115	23	14	26	3	3
albanisch	zus.	105	12	93	10	9	14	3	2
	weibl.	53	5	48	7	3	5	—	1
griechisch	zus.	271	28	243	13	28	58	6	4
	weibl.	126	13	113	6	10	32	3	4
iranisch	zus.	92	13	79	12	7	18	8	5
	weibl.	41	6	35	7	4	7	4	1
italienisch	zus.	749	90	659	41	53	92	11	10
	weibl.	345	37	308	17	25	49	6	10
jugoslawisch ⁴⁾	zus.	841	103	738	45	66	159	26	14
	weibl.	370	38	332	17	34	69	9	13
marokkanisch	zus.	188	26	162	15	13	32	3	1
	weibl.	82	9	73	8	9	14	1	1
pakistanisch	zus.	160	35	125	26	21	31	5	1
	weibl.	63	11	52	7	9	20	2	—
polnisch	zus.	267	51	216	23	25	36	5	10
	weibl.	144	19	125	11	13	19	2	10
portugiesisch	zus.	166	20	146	6	20	24	4	1
	weibl.	62	2	60	2	6	10	3	1
russisch	zus.	125	11	114	5	11	21	5	9
	weibl.	77	7	70	3	6	9	3	9
spanisch	zus.	149	19	130	5	12	18	3	4
	weibl.	79	12	67	3	6	7	1	3
türkisch	zus.	3 370	482	2 888	235	369	589	95	56
	weibl.	1 620	177	1 443	96	185	290	51	53

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik. — 4) Ehemaliges jugoslawisches Staatsgebiet.

15. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus beruflichen Schulen mit Hochschulzugangsberechtigung nach Geburtsjahren, Geschlecht und Nationalität

Geburtsjahr	Hochschulreife			davon mit					
				allgemeiner Hochschulreife			Fachhochschulreife ¹⁾		
	insgesamt	darunter		zus.	darunter		zus.	darunter	
		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer		weiblich	Ausländer
I n s g e s a m t	14 795	6 975	1 607	3 840	1 727	240	10 955	5 248	1 367
1995 oder später	6 930	3 634	563	1 833	857	71	5 097	2 777	492
1994	3 521	1 650	437	1 406	633	90	2 115	1 017	347
1993	1 769	736	274	470	191	54	1 299	545	220
1992	956	378	192	94	31	21	862	347	171
1991	569	232	64	24	9	4	545	223	60
1990	359	129	30	7	2	—	352	127	30
1989	236	73	20	6	4	—	230	69	20
1988	125	34	9	—	—	—	125	34	9
1987	90	27	6	—	—	—	90	27	6
1986	54	16	3	—	—	—	54	16	3
1985	37	10	5	—	—	—	37	10	5
1984	25	6	—	—	—	—	25	6	—
1983	36	8	2	—	—	—	36	8	2
1982	15	5	—	—	—	—	15	5	—
1981 oder früher	73	37	2	—	—	—	73	37	2

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.



16. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulentlassene insgesamt					
			Haupt- schulen ¹⁾	Real- schulen ¹⁾	Mittelstufen- Schulen ¹⁾	Gymna- sien ¹⁾	integrierten Jahrgangs- stufen
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	9 840	504	1 063	—	2 819	324
2	Frankfurt am Main, Stadt	15 091	533	804	—	2 856	837
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	8 488	547	1 042	—	2 212	558
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	9 255	419	982	—	2 322	733
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	6 484	526	1 063	—	2 006	351
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	7 950	366	873	—	2 378	1 076
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	10 336	708	1 486	—	3 438	362
8	Main-Kinzig-Kreis	8 164	461	1 109	—	1 682	849
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	75 608	4 064	8 422	—	19 713	5 090
10	Gießen und Vogelsbergkreis	7 916	434	745	—	1 624	626
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	10 566	678	1 380	—	1 818	827
12	Marburg-Biedenkopf	5 663	271	706	29	1 447	207
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	24 145	1 383	2 831	29	4 889	1 660
14	Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	10 194	378	713	—	1 649	969
15	Fulda	6 090	486	1 167	—	1 002	37
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	4 676	265	559	—	998	515
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	7 621	577	1 388	1	1 611	258
18	Reg.-Bez. K a s s e l	28 581	1 706	3 827	1	5 260	1 779
19	Land H e s s e n	128 334	7 153	15 080	30	29 862	8 529

1) Einschl. Schulentlassenen aus entsprechenden Zweigen an Gesamtschulen. — 2) Schulisch und kooperativ.

allgemein- bildenden und beruflichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Schulformen

davon aus									Lfd. Nr.
Förder- schulen ¹⁾	Schulen für Erwachsene	Berufs- schulen	besonderen Bildungs- gängen in Vollzeitform	Berufs- grundbil- dungsjahr ²⁾	Berufsfach- schulen	Beruflichen Gymnasien	Fachober- schulen	Fach- schulen	
189	180	2 517	237	—	571	216	792	428	1
246	443	6 315	410	—	605	155	1 252	635	2
152	166	1 694	343	96	600	371	530	177	3
193	161	2 423	296	—	638	190	624	274	4
75	107	1 082	110	33	387	277	331	136	5
174	—	1 705	180	—	434	243	469	52	6
168	—	1 974	303	22	669	224	589	393	7
130	—	1 605	259	13	474	602	680	300	8
1 327	1 057	19 315	2 138	164	4 378	2 278	5 267	2 395	9
189	91	2 116	256	21	677	252	556	329	10
114	72	2 265	352	—	921	641	792	706	11
98	72	1 239	127	35	442	171	536	283	12
401	235	5 620	735	56	2 040	1 064	1 884	1 318	13
217	127	3 275	393	60	653	347	845	568	14
78	—	1 496	77	28	460	271	660	328	15
45	80	1 120	130	—	240	231	439	54	16
235	—	1 870	187	20	411	100	727	236	17
575	207	7 761	787	108	1 764	949	2 671	1 186	18
2 303	1 499	32 696	3 660	328	8 182	4 291	9 822	4 899	19

17. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus allgemein-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Schulentlassene			da-					
					ohne Hauptschulabschluss			mit Hauptschulabschluss		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	5 079	2 470	48,6	80	32	1,6	352	109	6,9
2	Frankfurt am Main, Stadt	5 719	2 869	50,2	134	58	2,3	381	143	6,7
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	4 677	2 293	49,0	105	39	2,2	402	153	8,6
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	4 810	2 433	50,6	154	56	3,2	423	174	8,8
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	4 128	2 047	49,6	72	30	1,7	225	84	5,5
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	4 867	2 309	47,4	111	39	2,3	447	164	9,2
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	6 162	3 129	50,8	123	50	2,0	341	113	5,5
8	Main-Kinzig-Kreis	4 231	2 108	49,8	84	33	2,0	320	130	7,6
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	39 673	19 658	49,6	863	337	2,2	2 891	1 070	7,3
10	Gießen und Vogelsbergkreis	3 709	1 829	49,3	75	28	2,0	325	140	8,8
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	4 889	2 491	51,0	153	49	3,1	468	207	9,6
12	Marburg-Biedenkopf	2 830	1 383	48,9	46	18	1,6	156	52	5,5
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	11 428	5 703	49,9	274	95	2,4	949	399	8,3
14	Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	4 053	2 032	50,1	99	39	2,4	360	149	8,9
15	Fulda	2 770	1 370	49,5	41	17	1,5	298	115	10,8
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	2 462	1 228	49,9	46	19	1,9	253	101	10,3
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	4 070	1 950	47,9	116	41	2,9	293	112	7,2
18	Reg.-Bez. K a s s e l	13 355	6 580	49,3	302	116	2,3	1 204	477	9,0
19	Land H e s s e n	64 456	31 941	49,6	1 439	548	2,2	5 044	1 946	7,8

1) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.

bildenden Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten

von															Lfd. Nr.
mit qualifizierendem Hauptschulabschluss			mit Realschulabschluss ¹⁾			mit Fachhochschulreife			mit Allgemeiner Hochschulreife			mit schulartspezifischem Förderschulabschluss			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
288	125	5,7	1 740	791	34,3	36	21	0,7	2 430	1 324	47,8	153	68	3,0	1
462	201	8,1	1 812	864	31,7	46	15	0,8	2 748	1 530	48,1	136	58	2,4	2
445	209	9,5	1 642	778	35,1	73	29	1,6	1 908	1 040	40,8	102	45	2,2	3
183	87	3,8	1 795	870	37,3	47	24	1,0	2 110	1 181	43,9	98	41	2,0	4
395	183	9,6	1 494	725	36,2	25	9	0,6	1 840	985	44,6	77	31	1,9	5
413	181	8,5	1 798	837	36,9	—	—	—	1 958	1 046	40,2	140	42	2,9	6
554	244	9,0	1 954	930	31,7	—	—	—	3 073	1 751	49,9	117	41	1,9	7
458	207	10,8	1 923	948	45,5	—	—	—	1 326	753	31,3	120	37	2,8	8
3 198	1 437	8,1	14 158	6 743	35,7	227	98	0,6	17 393	9 610	43,8	943	363	2,4	9
288	126	7,8	1 497	702	40,4	18	7	0,5	1 409	791	38,0	97	35	2,6	10
468	220	9,6	2 186	1 074	44,7	26	12	0,5	1 504	891	30,8	84	38	1,7	11
199	82	7,0	1 076	503	38,0	6	1	0,2	1 265	695	44,7	82	32	2,9	12
955	428	8,4	4 759	2 279	41,6	50	20	0,4	4 178	2 377	36,6	263	105	2,3	13
329	143	8,1	1 749	843	43,2	22	11	0,5	1 358	790	33,5	136	57	3,4	14
312	142	11,3	1 259	619	45,5	—	—	—	782	443	28,2	78	34	2,8	15
239	93	9,7	1 088	528	44,2	1	1	0,0	789	469	32,0	46	17	1,9	16
358	149	8,8	1 797	854	44,2	—	—	—	1 380	740	33,9	126	54	3,1	17
1 238	527	9,3	5 893	2 844	44,1	23	12	0,2	4 309	2 442	32,3	386	162	2,9	18
5 391	2 392	8,4	24 810	11 866	38,5	300	130	0,5	25 880	14 429	40,2	1 592	630	2,5	19

18. Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2013/14 aus beruf-

Lfd. Nr.	Schulamtsbezirk	Schulentlassene			davon mit					
					Abgangszeugnis			Abschlusszeugnis		
		insg.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%
1	Darmstadt, Wissenschaftsst. und Darmstadt-Dieburg	4 761	2 244	47,1	307	136	6,4	4 454	2 108	93,6
2	Frankfurt am Main, Stadt	9 372	4 771	50,9	350	133	3,7	9 022	4 638	96,3
3	Offenbach am Main, Stadt und Offenbach, Land	3 811	1 774	46,5	285	117	7,5	3 526	1 657	92,5
4	Wiesbaden, Landeshauptst. und Rheingau-Taunus-Kreis	4 445	2 037	45,8	620	191	13,9	3 825	1 846	86,1
5	Bergstraße und Odenwaldkreis	2 356	1 123	47,7	256	99	10,9	2 100	1 024	89,1
6	Groß-Gerau und Main-Taunus-Kreis	3 083	1 262	40,9	278	106	9,0	2 805	1 156	91,0
7	Hochtaunuskreis und Wetteraukreis	4 174	1 773	42,5	484	177	11,6	3 690	1 596	88,4
8	Main-Kinzig-Kreis	3 997	1 771	44,3	269	91	6,7	3 728	1 680	93,3
9	Reg.-Bez. D a r m s t a d t	35 999	16 755	46,5	2 849	1 050	7,9	33 150	15 705	92,1
10	Gießen und Vogelsbergkreis	4 270	1 971	46,2	281	85	6,6	3 989	1 886	93,4
11	Lahn-Dill-Kreis und Limburg-Weilburg	5 550	2 502	45,1	343	162	6,2	5 207	2 340	93,8
12	Marburg-Biedenkopf	2 833	1 360	48,0	205	94	7,2	2 628	1 266	92,8
13	Reg.-Bez. G i e ß e n	12 653	5 833	46,1	829	341	6,6	11 824	5 492	93,4
14	Kassel, documenta-St. und Kassel, Land	6 141	2 878	46,9	339	114	5,5	5 802	2 764	94,5
15	Fulda	3 320	1 551	46,7	145	70	4,4	3 175	1 481	95,6
16	Hersfeld-Rotenburg und Werra-Meißner-Kreis	2 214	1 007	45,5	169	72	7,6	2 045	935	92,4
17	Schwalm-Eder-Kreis und Waldeck-Frankenberg	3 551	1 519	42,8	309	88	8,7	3 242	1 431	91,3
18	Reg.-Bez. K a s s e l	15 226	6 955	45,7	962	344	6,3	14 264	6 611	93,7
19	Land H e s s e n	63 878	29 543	46,2	4 640	1 735	7,3	59 238	27 808	92,7

1) Einschl. qualifizierendem Hauptschulabschluss. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife. — 3) Nur an Fachschulen für Sozialwirtschaft und Sozialpädagogik.

lichen Schulen nach Schulamtsbezirken und Abschlussarten

mit dem Abschlusszeugnis wurde erworben															Lfd. Nr.
Hauptschulabschluss ¹⁾			Realschulabschluss			Fachhochschulreife ²⁾			Allgemeine Hochschulreife			Staatliche Anerkennung ³⁾			
zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	zus.	weibl.	%	
153	67	3,2	243	103	5,1	915	433	19,2	189	72	4,0	215	184	4,5	1
109	63	1,2	320	157	3,4	1 293	611	13,8	135	45	1,4	317	262	3,4	2
153	66	4,0	235	118	6,2	618	327	16,2	329	172	8,6	107	93	2,8	3
168	71	3,8	166	81	3,7	809	357	18,2	161	82	3,6	152	134	3,4	4
84	35	3,6	163	84	6,9	419	195	17,8	250	109	10,6	110	99	4,7	5
98	37	3,2	214	108	6,9	460	193	14,9	213	64	6,9	42	41	1,4	6
196	70	4,7	264	127	6,3	640	287	15,3	186	67	4,5	186	155	4,5	7
85	43	2,1	278	132	3,3	728	353	18,2	565	247	14,1	108	94	2,7	8
1 046	452	2,9	1 883	910	5,2	5 882	2 756	16,3	2 028	858	5,6	1 237	1 062	3,4	9
177	62	4,1	232	124	5,4	661	308	15,5	213	115	5,0	213	162	5,0	10
217	73	3,9	392	212	7,1	1 037	475	18,7	555	258	10,0	240	198	4,3	11
85	27	3,0	160	83	5,6	504	267	17,8	152	70	5,4	233	193	8,2	12
479	162	3,8	784	419	6,2	2 202	1 050	17,4	920	443	7,3	686	553	5,4	13
225	100	3,7	311	168	5,1	936	493	15,2	331	158	5,4	251	187	4,1	14
40	13	1,2	265	153	8,0	715	340	21,5	256	124	7,7	131	121	3,9	15
95	43	4,3	133	70	6,0	435	223	19,6	216	93	9,8	14	11	—	16
77	27	2,2	213	105	6,0	785	386	22,1	89	51	2,5	144	115	4,1	17
437	183	2,9	922	496	6,1	2 871	1 442	18,9	892	426	5,9	540	434	3,5	18
1 962	797	3,1	3 589	1 825	5,6	10 955	5 248	17,1	3 840	1 727	6,0	2 463	2 049	3,9	19